

EDELMETALL BULLETIN

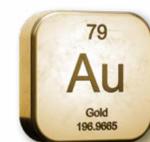
Nr. 9

04. März 2024

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Gold



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	2.081	2,08%	2.082	01.03.2024	2.025	28.02.2024
€/oz	1.921	2,04%	1.922	01.03.2024	1.867	26.02.2024

Chinas Begeisterung für Gold könnte im Verlauf des Jahres nachlassen. Die Goldverkäufe während der chinesischen Neujahrsfeiertage waren hoch. Die Verkäufe von Gold- und Silberschmuck stiegen während der Feiertage gegenüber dem Vorjahr um 24 % (Quelle: Handelsministerium). Die Goldimporte aus Hongkong beliefen sich im Januar auf 76,9 Tonnen, da die Händler ihre Vorräte im Vorfeld aufgebaut hatten - der höchste Wert seit Juli 2018. Im Hinblick auf den festen lokalen Goldpreis in Yuan ist dies bemerkenswert. Der Ausblick auf den Rest des Jahres 2024 ist weniger robust. Die Prognosen für die chinesische Wirtschaft im Jahr 2024 sind seit Mitte letzten Jahres rückläufig. Aktuelle Prognosen gehen für 2024 von einer Wachstumsrate von 4,6 % gegenüber dem Vorjahr aus. Während des zweiten Quartals 2023 wurde für 2024 noch von einem Wachstum von 5 % für 2024 ausgegangen. Das schwächere Wachstum könnte die Schmucknachfrage dämpfen, da Verbraucher als Reaktion darauf ihre Ausgaben reduzieren könnten. 2023 war ein starkes Jahr sowohl für die Schmuck- als auch für die Barren- und Münznachfrage. Für den Schmucksektor verlief die Erholung nach mehreren Lockdowns im Jahr 2022 positiv. Die schlechte Performance des chinesischen Aktien- und Immobilienmarktes dürfte Käufer von Barren und Münzen zusätzlich motiviert haben, während sich Gold deutlich besser entwickelte.

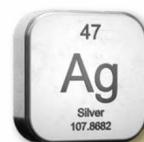
Der hohe Goldpreis hat sich bisher noch nicht negativ auf die Nachfrage ausgewirkt. Sollte jedoch der Yuan-Goldpreis fest bleiben während gleichzeitig das Verbrauchervertrauen sinkt, könnte dies ebenfalls zu Gegenwind führen, falls die Verbraucher wieder zur traditionellen Gewohnheit übergehen, Gold zu kaufen vor allem wenn der Preis fällt. Somit könnte die Nachfrage nach Goldschmuck in China dieses Jahr auf etwa 650 Tonnen sinken, was einem Rückgang von 3 % gegenüber dem Vorjahr entsprechen würde.

Der Goldpreis stieg zum Ende des Handels am Freitag deutlich an und verzeichnete sowohl in Dollar- als auch in Euro rekordverdächtige Schlusskurse. Angesichts der Tatsache, dass Gold bei dieser Rally in den überkauften Bereich vorgedrungen ist, sind Korrekturbewegungen nicht auszuschließen. Eine Rückkehr in den vorrangegangenen Aufwärtstrend würde den Goldpreis auf etwa 2.050 \$/Unze drücken.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Silber



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	23,10	0,73%	23,14	01.03.2024	22,28	28.02.2024
€/oz	21,33	0,70%	21,40	28.02.2024	20,47	28.02.2024

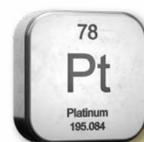
Die Verlangsamung der PV-Installationen in China wird die Silbernachfrage nicht beeinträchtigen. Die China Photovoltaic Industry Association hat prognostiziert, dass die installierte PV-Kapazität in China in diesem Jahr um 190 bis 220 GW wachsen wird, was nahezu kein Wachstum darstellt, verglichen mit 217 GW neu installierter Kapazität im letzten Jahr. Dennoch wären Installationen von 190 GW (unteres Ende der Prognose) 117 % höher als 2022. Ein Mangel an verfügbaren Grundstücken und regionaler Netzkapazität trägt zu der weniger optimistischen Prognose für 2024 bei. Dennoch wird erwartet, dass das Wachstum der Silber-Nachfrage für PV-Anwendungen die Installationsrate in China übersteigt. Die schnelle Verbreitung von Solarmodulen vom Typ TOPCon, die im Durchschnitt höhere Beladungen mit Silberpaste pro GW aufweisen als Module vom Typ PERC, die seit 2019 am häufigsten eingesetzt werden, sorgt für einen höheren Verbrauch. Erwartungen gehen davon aus, dass die PV-Industrie 2024 mehr als 30 % der industriellen Silbernachfrage ausmachen wird. Aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Modulbeladung und des erwarteten Wachstums insbesondere außerhalb Chinas, in den USA und Indien, könnte die Silbernachfrage erstmals auf mehr als 200 Mio. Unzen steigen.

Der Silberpreis folgte dem Anstieg von Gold am späten Freitag und glich die Verluste vom Wochenbeginn wieder aus. Der Schlusskurs lag am Freitag bei 23,10 \$/Unze, etwa 0,75 % höher als in der Woche zuvor.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 **PLATIN**
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Platin



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	884	-2,35%	900	26.02.2024	869	01.03.2024
€/oz	816	-2,34%	831	26.02.2024	804	01.03.2024

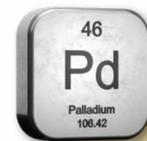
Die Platinnachfrage könnte von der Brennstoffzellenmobilität profitieren, bisher ist der Verbrauch aber noch gering. Honda bringt dieses Jahr in Kalifornien ein neues Brennstoffzellen-Elektro-Hybridfahrzeug auf den Markt. Die neue Antriebskombination könnte die Brennstoffzellenmobilität unterstützen, ein Bereich, der im Verbrauchersektor durch BEVs fast vollständig verdrängt wurde. Das neue Auto wird über einen dualen Elektroantrieb mit einem standardmäßigen Plug-in-Stromanschluss zur Unterstützung der Brennstoffzelle verfügen. Das Laden zu Hause verbessert die Nutzbarkeit von Brennstoffzellenfahrzeugen in Kalifornien, da Shell kürzlich angekündigt hat, alle öffentlichen Wasserstofftankstellen zu schließen. Bisher waren die Verkäufe von Brennstoffzellenfahrzeugen gering. In den USA wurden 2023 nur 3.000 Einheiten verkauft, das 25.000ste Fahrzeug dürfte unter der Annahme der derzeitigen Verkaufsraten 2025 verkauft werden. In China sieht es besser aus, die Verkäufe von Brennstoffzellenfahrzeugen waren 2023 doppelt so hoch wie in den USA, auch wenn die Zahlen im Verhältnis zu den BEV-Verkäufen geringer ausfallen. Die Platinnachfrage für Brennstoffzellenfahrzeuge wird voraussichtlich bei etwa 30.000 Unzen liegen. Zukünftiges Nachfragepotenzial kommt aus dem kommerziellen Sektor, wo Forschung und Entwicklung mehr Kapital anziehen. Die meisten großen Hersteller von schweren LKWs arbeiten an Brennstoffzellenantrieben für ihre Fahrzeuge. Bis zum Ende des Jahrzehnts wird die Brennstoffzellenmobilität eine größere Rolle für die Platinnachfrage spielen.

Platin konsolidierte letzte Woche weiter unter 900 \$/Unze und schloss bei 884 \$/Unze.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 **PALLADIUM**
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Palladium



	SCHLUSSKURS	WÖCHENTLICHE PREISÄNDERUNG	HOCH	DATUM	TIEF	DATUM
\$/oz	959	-3,22%	976	27.02.2024	911	28.02.2024
€/oz	886	-3,31%	899	27.02.2024	843	28.02.2024

Der EU-Fahrzeugmarkt verzeichnete einen guten Start ins neue Jahr.

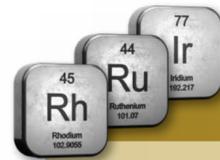
Der europäische Automarkt wuchs im Januar im Vergleich zum Vorjahr um 12,1 % auf 851.690 Einheiten (Quelle: ACEA), wobei alle Sektoren von Antriebssträngen mit Verbrennungsmotor, mit Ausnahme von Diesel ein Wachstum verzeichneten. BEVs erreichten den Spitzenplatz beim Wachstum und stiegen im Jahresvergleich um 29 % auf 92.741 Einheiten, ein Marktanteil von 10,9 %. Das starke EU-Wachstum hängt zum Teil mit der niedrigen Basis vom Januar 2023 zusammen. Die Palladiumnachfrage aus dem westeuropäischen Automobilsektor dürfte in diesem Jahr robust und stabil bei rund 1,1 Mio. Unzen bleiben. Die insgesamt etwas höhere Fahrzeugproduktion wird durch einen größeren Marktanteil von BEV-Verkäufen teilweise ausgeglichen. Eine unmittelbare Bedrohung für die Palladiumnachfrage könnte ein erneuter Preiskampf für BEVs werden, der vom chinesischen OEM BYD ausgeht, der ein neues BEV zum Preis von 73.000 Yuan (ca. 9.400 € oder 10.200 \$) auf den Markt gebracht hat. Eine Erhöhung der Rabatte anderer OEMs als Reaktion darauf könnte die BEV-Verkäufe in den nächsten drei bis sechs Monaten unterstützen, was sich jedoch negativ auf den Palladiumpreis auswirken könnte. Palladium wird hauptsächlich in der Autoindustrie verwendet. Obwohl die fundamentalen Marktdaten angespannt sind, scheint der Preis zurzeit hauptsächlich von der negativen Stimmung getrieben zu werden.

Der Palladiumpreis ist letzte Woche erneut gefallen, kann aber vorerst weiter seinen geringen Aufschlag gegenüber dem Platinpreis behaupten.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM**
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 ÜBER HERAEUS

EDELMETALLÜBERSICHT

Rhodium, Ruthenium, Iridium



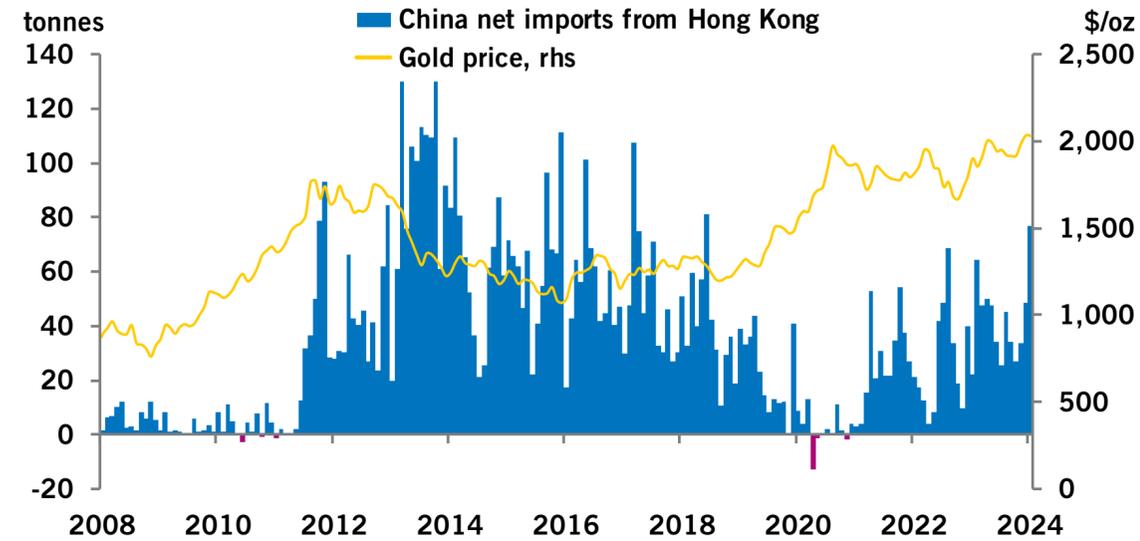
	RHODIUM	RUTHENIUM	IRIDIUM
Berichtswoche	\$5.000/oz	\$455/oz	\$5.400/oz
Vorwoche	\$5.050/oz	\$455/oz	\$5.500/oz

Die Preise für Rhodium und Iridium sind letzte Woche gesunken.
Für Iridium war dies die erste nennenswerte Preisbewegung seit Mitte November 2023. Trends bei den kleinen Platingruppenmetallen (PGMs) setzen sich tendenziell fort. Es ist aber noch zu früh zu bewerten, ob die Preisveränderung der Beginn eines neuen Abwärtstrends ist. Angesichts der Tatsache, dass der Iridium-Markt ziemlich angespannt zu sein scheint, könnte die Abwärtsbewegung nur gering ausfallen.

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN**
- 07 ÜBER HERAEUS

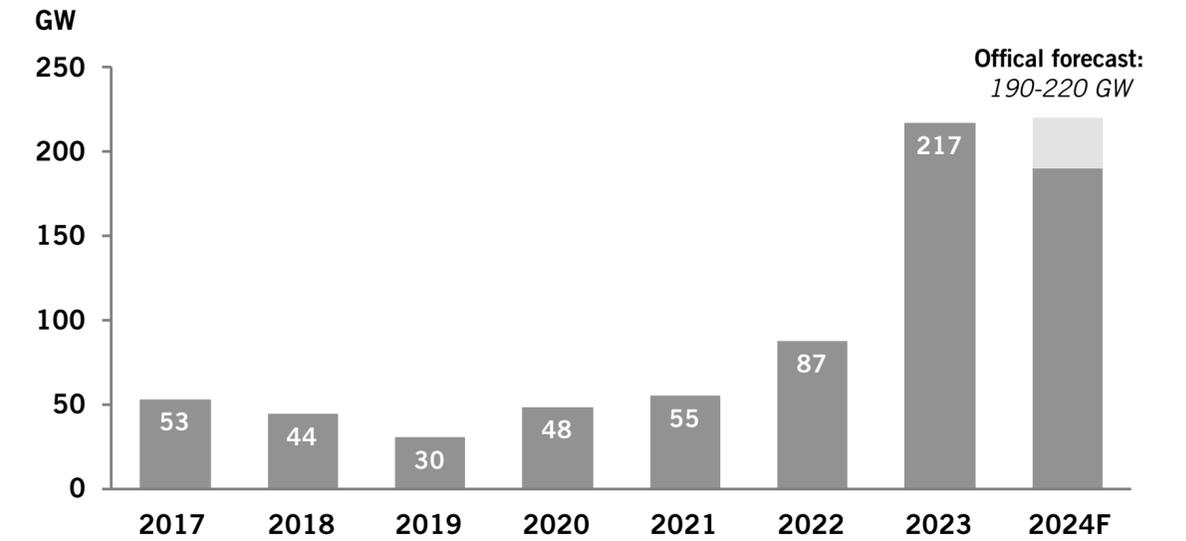
MARKTINDIKATOREN

Gold imports by China via Hong Kong



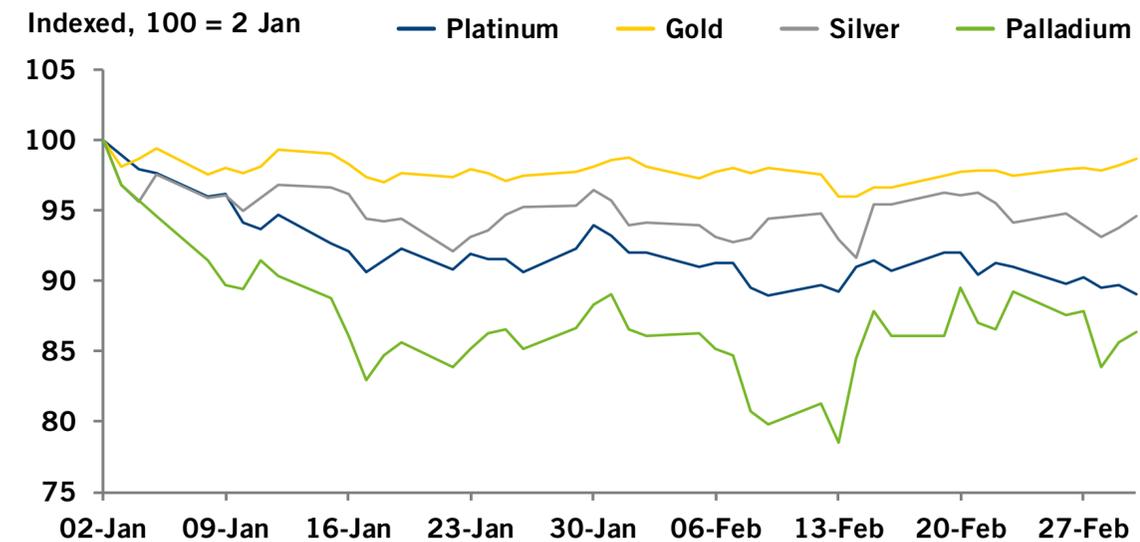
Source: SFA (Oxford), Bloomberg

China PV capacity additions



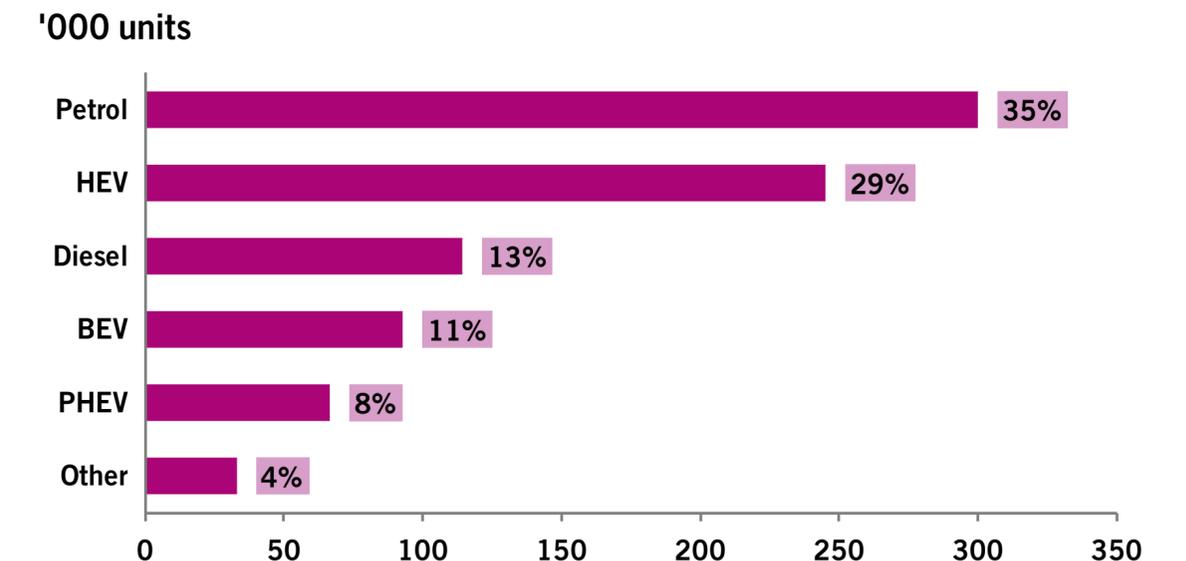
Source: SFA (Oxford), China Photovoltaic Industry Association

Precious metals price performance, YTD



Source: SFA (Oxford), Heraeus

European Union car sales & market share, January



Source: SFA (Oxford), ACEA

- 01 GOLD
- 02 SILBER
- 03 PLATIN
- 04 PALLADIUM
- 05 RHODIUM, RUTHENIUM, IRIDIUM
- 06 MARKTINDIKATOREN
- 07 **ÜBER HERAEUS**

ÜBER HERAEUS

Informieren Sie sich über alle wichtigen Entwicklungen auf den Edelmetallmärkten in unserem wöchentlich erscheinenden Heraeus Edelmetall Bulletin. **Anmeldung unter: www.herae.us/trading-market-report.**

Heraeus Precious Metals

Europa, Mittlerer Osten, Afrika & andere Regionen

Telefon: +49 6181 35 2750

tradinghu@heraeus.com

Südostasien

Telefon: +852 2773 1733

tradinghk@heraeus.com

USA

Telefon: +1 212 752 2180

tradingny@heraeus.com

China

Telefon: +86 21 3357 5670

tradingsh@heraeus.com



Die Heraeus Gruppe ist ein breit diversifiziertes und weltweit führendes Technologie- und Familienunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Wurzeln des Unternehmens reichen zurück auf eine seit 1660 von der Familie betriebene Apotheke. Heraeus bündelt heute vielfältige Geschäfte in den Business Platforms Metals and Recycling, Health, Semiconductor and Electronics sowie Industrials. Kunden profitieren von innovativen Technologien und Lösungen, basierend auf einer breit aufgestellten Materialexpertise und Technologieführerschaft.

Heraeus Precious Metals ist weltweit führend in der Edelmetallindustrie. Das Unternehmen ist Teil der Heraeus Gruppe und deckt die gesamte Wertschöpfungskette ab, vom Handel über Edelmetallprodukte bis zum Recycling. Heraeus Precious Metals verfügt über umfassendes Fachwissen zu allen Platingruppenmetallen sowie Gold und Silber.

Die Heraeus Edelmetallprognose wurde erstellt in Zusammenarbeit mit:

SFA (Oxford) Ltd

United Kingdom

Telefon: +44 1865 784366

www.sfa-oxford.com

The Oxford Science Park,
Oxford, United Kingdom, OX4 4GA



consulting analysts in tomorrow's commodities and technologies

Disclaimer

Dieses Dokument ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt. Hierbei wird davon ausgegangen, dass es sich bei dem Empfänger um einen professionellen Marktteilnehmer des Edelmetallmarktes handelt. Das Dokument richtet sich ausschließlich an Unternehmer und ist ausdrücklich nicht zur Verwendung durch Verbraucher bestimmt.

Die Inhalte dieses Dokuments berücksichtigen nicht die individuellen Anlageziele, die finanzielle Situation oder den besonderen Bedarf eines bestimmten Empfängers oder einer bestimmten Organisation. Dieses Dokument wird nicht im Rahmen einer Vertragsbeziehung zur Verfügung gestellt. Es ist weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots oder zur Zeichnung einer Investition noch eine Beratung über die Vorzüge einer Anlage.

Diesem Dokument liegen Informationen aus Quellen zugrunde, die Heraeus und SFA (Oxford) Ltd („SFA“) für vertrauenswürdig erachten, die sie jedoch nicht selbstständig verifiziert haben. Darüber hinaus stellen die in diesem Dokument wiedergegebenen Analysen und Einschätzungen, einschließlich aller zukunftsgerichteter Aussagen, eine Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments dar und können ohne Vorankündigung geändert werden. Es gibt keine Gewähr, dass zukunftsgerichtete Aussagen eintreten werden. SFA und Heraeus übernehmen daher keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Daten und Analysen.

Heraeus und SFA übernehmen keine Haftung für Schäden oder Verluste jedweder Art und jedweder Ursache, die durch die Verwendung oder das Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Soweit jedoch ein Haftungsanspruch nach deutschem Recht besteht, haften Heraeus und SFA unbegrenzt für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen.

Soweit nicht ausdrücklich gesetzlich erlaubt, dürfen die Inhalte dieses Dokuments ohne schriftliche Genehmigung von Heraeus weder vervielfältigt noch an Dritte weitergegeben werden. Heraeus untersagt insbesondere die Verbreitung und Weitergabe dieses Dokuments über das Internet oder in anderer Weise an nicht-professionelle oder private Anleger. Heraeus und SFA übernehmen keinerlei Haftung für Handlungen Dritter, die im Vertrauen auf dieses Dokument vorgenommen werden.